Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und

Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-

Organisationen

Band: 105 (2011)

Heft: 2

Vorwort: Editorial

Autor: Ruggli, Roger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und liebe Leser

Wussten Sie, dass das Jahr 2011 ganz im Zeichen der Freiwilligenarbeit steht?

Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit (EJF) ist das am 27. November 2010 vom Rat der Europäischen Union und dem Europäischen Parlament auf Vorschlag der Kommission beschlossene Europäische Jahr 2011.

Die EU hat das freiwillige Engagement ihrer Bürger seit langem als Element der Förderung des sozialen Zusammenhalts sowie als wichtigen Wirtschaftsfaktor erkannt. Laut einer aktuellen Studie der Europäischen Kommission sind rund 92 bis 94 Millionen Erwachsene in der EU im freiwilligen Sektor aktiv. Das sind etwa 22 bis 23 Prozent. Freiwilligentätigkeit zieht sich dabei quer durch alle Altersgruppen. Eine besonders wichtige Rolle im ehrenamtlichen Engagement nimmt in fast allen EU-Mitgliedstaaten der Sport ein. Auch als Wirtschaftsfaktor hat Freiwilligentätigkeit in den meisten EU-Mitgliedstaaten eine hohe Bedeutung. In Österreich, den Niederlanden und Schweden trägt ehrenamtliches Engagement mit mehr als drei Prozent zum Bruttoinlandsprodukt bei.

Ziel des Europäischen Jahres 2011 ist es, die Bedeutung der Freiwilligentätigkeit für die europäische Gesellschaft bekannter zu machen. Daneben sollen die Freiwilligentätigkeit gefördert, Freiwilligenorganisationen gestärkt und ehrenamtliches Engagement stärker gewürdigt werden.

Auch in der Schweiz wird im Jahr 2011 auf die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit mit verschiedenen Veranstaltungen und gezielten Informationen aufmerksam gemacht.

Unterschiedliche Organisationen haben sich unter dem Patronat von Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann zusammengeschlossen, um für die Freiwilligenarbeit zu werben und deren Bedeutung hervorzuheben.

Bundesrat Johann N. Schneider-Ammann unterstreicht die Leistungen der Freiwilligen in seinem Statement: "In der Schweiz engagieren sich 1.3 Millionen Menschen in einem Verein oder einer Organisation, weitere 1.5 Millionen Menschen leisten auf die eine oder andere Art Freiwilligenarbeit. Das ist beachtlich und lobenswert, denn wer sich ehrenamtlich für die Öffentlichkeit einsetzt, trägt zum Funktionieren des Staates bei, eint die Gesellschaft und unterstützt die Wirtschaft. Ein grosses Dankeschön gehört deshalb jenen Menschen, die sich jahraus jahrein ohne Wenn und Aber für das Wohl der Allgemeinheit engagieren."

Auch bei den schweizerischen Dachorganisationen und ihren Mitgliedern, die sich für hörbehinderte Menschen in ganz unterschiedlichen Ausrichtungen und Tätigkeitsfeldern engagieren, stellen seit jeher zahlreiche Freiwillige ihr Wissen und Wirken zur Verfügung. Sie leisten viele tausend Stunden jährlich "pro bono", d.h. ohne finanzielle Abgeltung - ganz im Sinne und getreu der typischen traditionellen urschweizerischen Haltung. Gerade im Jubiläumsjahr von sonos soll ihnen allen gedankt und sich derer erinnert werden, die mit ihrer uneigennützigen Handlungsweise massgeblich und wegleitend dazu beigetragen haben, dass sonos im 2011 seinen hundertsten Geburtstag feiern kann.

Gehörlose und Hörbehinderte werden auch weiterhin auf Euch, die Freiwilligen, zählen.

Herzlichen Dank.

Roger Ruggli Master of Arts (M.A.)

Redaktor

Impressum Zeitschrift sonos

Erscheint monatlich

Herausgeber

sonos

Schweizerischer Verband für Gehörlosenund Hörgeschädigten-Organisationen

Feldeggstrasse 69

Postfach 1332 8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10

ax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch

www.sonos-info.ch

Redaktion

Redaktion sonos Feldeggstrasse 69 Postfach 1332 8032 Zürich

Telefon 044 421 40 10 Fax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch www.sonos-info.ch

Inserate, Abonnentenverwaltung

sonos

Feldeggstrasse 69 Postfach 1332

8032 Zürich Telefon 044 421 40 10 Fax 044 421 40 12

E-Mail info@sonos-info.ch

Druck und SpeditionBartel Druck AG
Bahnhofstrasse 15
8750 Glarus

sonos verwendet bei Personen zur
Vereinfachung abwechslungsweise die
weibliche oder männliche Form,
angesprochen sind beide Geschlechter.
Nachdruck nur mit Genehmigung der
Redaktion, unter Hinweis auf die Quelle
und mit Zustellung eines Belegexemplars.
Die veröffentlichten Artikel von Gastautoren
geben nicht in jedem Fall die Auffassung des
Herausgebers wieder.

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. März 2011

Redaktionsschluss: 15. Februar 2011

Titelbild: Mady Mauli, Pfarrer Rudolf Kuhn und Nicolas Mauli von der Katholischen Gehörlosengemeinde Basel